



Die Kamera schafft einen Typ

V O N O T T O K E R N

Von Zeit zu Zeit taucht ein neues Gesicht auf der Leinwand auf und erobert sich im Sturm die Sympathien des Publikums. Immer wieder sind wir dann erstaunt, und die Frage drängt sich uns auf: wie hat man dieses neue Gesicht entdeckt?

Früher einmal ging das so vor sich: Jedem gut aussehenden jungen Mann redeten die Freunde ein, er müsse zum Film. So wurden dann in den Filmateliers aller Herren Länder täglich unzählige Probeaufnahmen gemacht, und wenn so ein hübscher Junge sich einigermaßen gut photographieren ließ, dann konnte er sein Glück machen. Man steckte ihn einmal in eine Uniform, dann wieder in eine andere Uniform, in einen Frack, er mußte bezaubernd lächeln oder mit strahlendem Gesicht in die Welt schauen, kurz... er war so ein Zwischending zwischen einem Schauspieler und einem männlichen Mannequin.

Aber die Filmkamera konnte auf die Dauer dem Publikum nichts vortäuschen. Wenn so ein Muttersöhnchen sich in einem Film mit Verbrechern herumschlug, dann glaubte man es ihm nicht. Also ging die Filmkamera auf die Suche nach wirklichen Männern, und da machte sie die Entdeckung, daß ein ganzer Kerl, der in irgendeinem Sport